



Weihnachtsgospel mit Getogether

Freitag, 26. Dezember 2025, 20 Uhr
Parktheater Bensheim, Tickets ab November im BA-Medienhaus, bei der Tourist-Info Bensheim und online unter www.reservix.de



Der Bensheimer Gospelchor „Getogether“ ist ein ganz besonderer Chor. Seine Vision ist es, Gospel und seine Botschaft für die Zuhörer zu einem Erlebnis zu machen, das auf jeder Ebene anspricht. Die Sängerinnen und Sänger wollen die Herzen erreichen und die Seelen berühren. Mit seinem Chorleiter Thorsten Mühlberger präsentiert der Chor ein breites Repertoire auf musikalisch hohem Niveau. Dazu gehören überwiegend moderne Gospels, Balladen, rockige Songs, aber auch Songs, die sich an traditionelle Spirituals anlehnen. Die Natürlichkeit und Lebendigkeit des Chores lassen den Funken überspringen. Die zum Nachdenken anregenden Songtexte und Moderationen berühren. Neben der Freude an der Musik steht immer auch der „Gospel“ im Vordergrund. Die frohe Botschaft der Liebe Gottes wird von „Getogether“ über konfessionelle Grenzen hinweg zeitgemäß und mit ganzem Herzen präsentiert, ohne zu missionieren.



Gemeinsam stark für die Region:



Programmübersicht

Mittwoch, 28. Mai 2025

Trio 3D
Kirche St. Georg, Bensheim
ca. 21 Uhr & ca. 22 Uhr

—

Samstag, 23. August 2025

„Jazz von 10 ... bis Zehn!“
Die Jazzpolizei
Boogiemens Friends
Wolfgang Kalb
Mama Shakers
Bürgerwehrbrunnen Bensheim
ab 10 Uhr, Eintritt frei

—

Freitag, 26. Dezember 2025

Getogether
Weihnachtsgospelkonzert
Parktheater Bensheim
20 Uhr



Programm 2025

Mehr Infos unter bergstraesser-jazzfestival.de

Gemeinsam stark für die Region:



Künstlerische Leitung: Prof. Dr. Bruno Weis

Trio 3D

Mittwoch, 28. Mai 2025, ca. 21 Uhr & ca. 22 Uhr
Kirche St. Georg, Bensheim
Armbändchen in allen bekannten Vorverkaufsstellen und im BA-Medienhaus Bensheim.



Bild: b7UE

Drei Männer. – Drei Musiker. – Drei Brüder. Und das im Trio mit drei Personen zu dritt. Trickreich mit viel Witz und Können. Sie spielen eine verblüffende Mischung von eigenen Kompositionen, Popsongs und klassischen Werken, die spannungsreich miteinander verknüpft und im ganz eigenen Akustiksound dargeboten werden.

Franz-Jürgen Dörsam: Musik-Studium in Hannover und Mannheim, Berliner Sinfoniker, Orquestra Metropolitana Lissabon, Sinfonieorchester Wuppertal, Nordwestdeutsche Philharmonie.

Matthias Dörsam: Ist bei unzähligen Studio- und Live-Produktionen zu finden, hat an der Musikhochschule Mannheim und der Swiss Jazz School Klarinette, Saxofon, Flöte, Arranging und Komposition studiert.

Adax Dörsam: Musik-Studium in Mannheim, Konzerte mit Joana, Clemens Bittlinger, De-Phazz, Rolf Zuckowski, Lydie Auvray, Pe Werner.

„Jazz von 10 bis Zehn!“

Samstag, 23. August 2025
Bürgerwehrbrunnen Bensheim

10, 14 und 18 Uhr: Die Jazzpolizei



Bild: Jazzpolizei

Das famos-virtuose Trio präsentiert sich als geniale Mischung aus Walk Act, Marching Band und Improtheater. Im Handumdrehen haben die drei in ihren überdrehten Polizei-Uniformen ein Lächeln auf die Gesichter gezaubert. Jazz war von Anfang an auch Tanzmusik, die mit viel Humor zelebriert wurde. Die Texte vieler Titel sind deftig, lustig oder auch zweideutig. Die Jazzpolizei belebt diese Tradition neu.



11 bis 14 Uhr: Boogiemen's Friends

Boogie Woogie und Blues der 30er Jahre an zwei Klavieren: 176 Tasten, 20 flinke Finger, und 200 Prozent Lebensfreude – das zeichnet die Boogie- und Blues-Formation Ulrich Zenkel und Marc Hupfer aus Bamberg aus. Am Schlagzeug peitscht Florian Rausch den Boogie Beat voran. Mit dabei ist zudem Deirdre Kelly (Gesang) und Albert Koch ist als einer der virtuosesten Bluesharper und Sänger Deutschlands Teil der Band.



Bild: Chris Klos

15 bis 18 Uhr: Wolfgang Kalb

Wolfgang Kalb präsentiert Blues in Urform im Programm „Fingerpickin' & Bottleneck Blues“ und zeigt sein Können in vielseitigen Genres des Country Blues ab den 1920er Jahren mit seinen verwandten Stilen. Fingerpicking und Slide auf verschiedenen Gitarren sind seine Spezialitäten.

19 bis 22 Uhr: Mama Shakers

Die jungen Wilden aus Paris bringen frischen Sound in alten Jazz & Blues. Eine Mischung aus Hits der „Roaring Twenties“, obskuren Jazz-, Blues- und Country-Songs sowie den eigenen Chansons vom schwedisch-französischen Wirbelwind Angela Strandberg, garniert mit mehrstimmigem Gesang und einer vitalen Bühnenpräsenz, ist einzigartig. Ihre Konzerte in ganz Europa werden begeistert aufgenommen. Die Band: Angela Strandberg (Trompete, Vocal, Washb), Hugo Proy (Klarinette, Vocal), Baptiste Hec (Gitarre, Dobro, Vocal), William Ohlund (Banjo), Gabriel Seyer (Kontrabass).



Bild: Agentur Nentwig

Eintritt
frei!